


Anmeldung zum Kurs - Hundeschule Iserlohn des TSV Iserlohn und Umg. e. V.

Angaben zum Hundehalter (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Vor- und Zuname:		
Strasse:		
PLZ-Ort:		
Geburtsdatum:		
Telefonnummer:		
Mailadresse:		Mit der Kontaktaufnahme per Mail durch Hundeschulmitarbeiter bin ich einverstanden.

Angaben zum Hund (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name:		<input type="checkbox"/> Hundeschule / <input type="checkbox"/> Verhaltensprüfung/-vorbereitung (bitte ankreuzen)
Rasse:		<input type="checkbox"/> unter 20/40 - <input type="checkbox"/> über 20/40 - <input type="checkbox"/> best./gefährl. Rasse lt. LHundG NRW
Wurfdatum:		<input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin bitte ankreuzen
Chipnummer:		

Hundehalterhaftpflichtversicherung:	Bitte eine Vertragskopie beifügen!
Wissenswerte Besonderheiten zum Hund/zum Hundeführer:	

Wichtiger Hinweis:

1. Falls ihr Hund irgendwelche Besonderheiten, Eigenarten, Unverträglichkeiten oder Auffälligkeiten aufweist, ist es zwingend notwendig, die Hinweise vorstehend unter " Wissenswerte Besonderheiten" einzutragen und VOR Unterrichtsbeginn mit dem für die Gruppe zuständigen Trainer zu besprechen!
2. Sofern Ihr Hund behördlich angeordnete Auflagen wie z. B. Leinen- und/oder Maulkorbzwang hat, ist der Anmeldung die behördliche Mitteilung in Kopie vollständig beizufügen.
3. Ich habe die Platzordnung gelesen und werde diese einhalten.

Datum

Unterschrift (Hundeführer/Hundeführerin)

Datenschutzhinweis gem. Art. 13 & 14 DS-GVO:

Die Daten werden von Mitarbeitern der Hundeschule Iserlohn des TSV Iserlohn und Umg. e. V. verarbeitet. Die zu erhebenden Daten werden zum Zwecke der Kursteilnehmererfassung, zur Erstellung von Trainings- / Prüfungsunterlagen sowie für Bescheinigungen und zur Erfassung der Kassenvorgänge verarbeitet. Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Als Hundeschule des TSV Iserlohn und Umg. e. V. unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. Die vorstehend abgefragten Daten werden zur Erfüllung der Leistungen bei uns gespeichert. Sofern innerhalb von Hundeschulveranstaltungen Fotos erstellt werden, bin ich mit der Veröffentlichung einverstanden. Sofern ich dies nicht wünsche, werde ich den Fotografen entsprechend informieren.

Datum

Unterschrift (Hundeführer/Hundeführerin)

Zahlen Sie bitte den Beitrag in Höhe von _____ Euro innerhalb einer Woche auf unser Konto bei der Sparkasse Iserlohn, IBAN: DE41 4455 0045 0004 5356 39, BIC: WELA DE D1 ISL, Kontoinhaber Tierschutzverein Iserlohn und Umgebung e. V. Geben Sie bitte bei der Überweisung Ihren Namen (gem. Anmeldung) und den Hundenamen an.

Von der Hundeschule auszufüllen:		Unterschrift Hundeschule
<i>Impfpass kontrolliert: ja nein</i>	<i>Versicherung kontrolliert ja nein</i>	
Betrag in Höhe von _____ bar erhalten am: _____		

Platzordnung der Hundeschule Iserlohn (Stand 01.01.2014)

Zur Aufnahme in der Hundeschule bietet das Trainerteam ein Informationsgespräch und eine Schnupperstunde an. Hierzu sind der Heimtierausweis/Impfpass und der Nachweis einer bestehenden Tierhalter-Haftpflichtversicherung mitzubringen. Der Hund sollte gechipt sein. Des Weiteren ist das Ausfüllen und Unterschreiben des Anmeldeformulars notwendig. Hierbei ist der vorhandene Abschluss einer Hundehalter-Haftpflichtversicherung Voraussetzung. Der Gesprächspartner der Hundeschule ist vom Hundeführer in dem Gespräch über bekannte Verhaltensauffälligkeiten des Hundes zu informieren, um entsprechende Vorsichtsmaßnahmen (z. B. Bereitstellung eines beißsicheren Maulkorbes) einleiten zu können.

Das Betreten der Übungsplätze ist nur gemeinsam mit einem Trainer/einer Trainerin unserer Hundeschule gestattet. Die Jahres-Trainingsmarken sind während der Übungsstunden vom Hundeführer auf Nachfrage durch den Trainer/der Trainerin vorzulegen und nicht übertragbar.

Jeder Hundeführer sorgt dafür, dass sich sein Hund vor dem Unterricht löst. Sollte sich der Hund auf dem Hundeschulgelände lösen, ist der Kot vom Hundeführer in einer mitgebrachten Hundekottüte in die bereitgestellten Mülleimer zu entsorgen. Insbesondere ist das Markieren der Geräte auf dem Übungsgelände zu verhindern. Im Klubhaus und dem Seminarraum ist das Rauchen ordnungsbehördlich untersagt.

Das Rauchen auf den Übungsplätzen ist zum Schutz der Tiere (z. B. Vergiftungsgefahr) ebenfalls untersagt.

Um eine möglichst reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten, ist den Anordnungen des Trainerteams Folge zu leisten. Dies gilt nicht nur auf dem Übungsgelände, sondern auch bei Stadt- oder Ausbildungsgängen außerhalb des Platzes. Jeder Hundeführer ist während der Dauer der Ausbildung in der Hundeschule, unabhängig ob auf dem Platz oder im freien Gelände, für seinen Hund selbst verantwortlich.

Die Hunde müssen immer unter Kontrolle des Hundeführers stehen, damit es möglichst nicht zu Personen- oder Sachschäden kommt. Nicht alle Hunde sind verträglich und möchten Kontakt aufnehmen.

Das Füttern und Anfassen fremder Hunde darf nur nach Absprache mit dem Hundeführer erfolgen. Das Betreten des Hundeschulgeländes geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr. Minderjährige dürfen nur unter Aufsicht der Eltern oder einer bevollmächtigten Aufsichtsperson das Gelände betreten. Eltern haften für ihre Kinder. Hunde, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen nicht mitgeführt werden. Jeder Hund, der das Gelände betritt, muss gegen Tollwut geimpft sein und die Gültigkeit mit einer entsprechenden Bescheinigung auf Nachfrage nachweisen können. Die auf dem Gelände zur Verfügung gestellten Geräte sind ausschließlich für Hunde.

In der direkten Umgebung des Geländes und insbesondere im Wartebereich ist der Hund an kurzer Leine zu führen. Das Ableinen des Hundes auf dem Platz ist nur in den dafür vorgesehenen Trainings- und Spielzeiten mit Zustimmung von den dafür zuständigen Trainern und Trainerinnen erlaubt. Hündinnen sind während der gesamten Läufigkeit vom Trainingsgelände fernzuhalten; Ausnahmen hiervon sind im Voraus mit den Trainern und Trainerinnen abzusprechen. Auf dem Trainingsgelände werden Starkzwangsmittel (z. B. Elektrohalsbänder, Stachelhalsbänder, Würgehalsbänder o. ä.) nicht geduldet, ebenso wenig wie unfaire Behandlung des Hundes (z. B. treten und/oder schlagen des Hundes). Beides führt zum Platzverweis! Aktuelle Hinweise rund um die Hundeschule Iserlohn finden Sie im Internet unter

www.hundeschule-iserlohn.de

Liebe Hundefreunde, für die Teilnahme am Training sowie bei Betreten des Platzes bitte wir um Beachtung der vorstehenden Verhaltensregeln, die uns allen den Umgang miteinander vereinfachen und Missverständnissen vorbeugen sollen.